

29. Mai 2026 | 15:00 Uhr

Bellmann-Nachmittag

Wassermühle Moisburg

Einen Querschnitt durch das literarische Schaffen J. D. Bellmanns bieten Mitglieder des Buxtehuder Heimatvereins (NetzwerkPlatt) unter Leitung von Dr. Heinz Harms und Walter Marquardt.

Kleine Einblicke in Bellmanns großartige Werke möchten die Veranstalter bieten. Aus der »Windsinfonie«, dem Lesebuch »Keen Tiet för den Maand«, dem Gedicht- und Liederband »Inseln ünner den Wind«, dem Erstlingswerk »Mien ierste Buck« und dem plattdeutschen Versepos »Paradiestiet« wird vorgelesen. Es werden auch der wunderbare »Buxtehude-Roman« der letzten Nonne aus dem Neuen Kloster, »Margareta Jansen« und selbstverständlich Bellmanns wohl bekanntestes Werk »Lüttjepütt« nicht fehlen.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

28. Juni 2026 | 10:00 Uhr

Plattdeutscher Gottesdienst

Kirche zu Apensen

Hier hielt der Theologe J. D. Bellmann seine erste Predigt. Predigt: Superintendent Dr. Martin Krarup (unter Mitwirkung von Helga Peters, NetzwerkPlatt). Gesungen werden Choräle aus dem plattdeutschen Gesangbuch »Dor kummt een Schipp« von J. D. Bellmann.



Im Anschluss an den Gottesdienst laden die Kirchengemeinde Apensen und NetzwerkPlatt Buxtehude zu einem Umtrunk ins Gemeindehaus ein.



1. Juli 2026 | 11:00 – 11:45 Uhr

Bellmann to See – Vörlesen to Markttied

Auf dem Ewer Margareta, Buxtehude Am Fleth

J. D. Bellmann war äußerst vielseitig und fuhr sogar als Schiffsjunge zur See. Deshalb besteigen wir die Planken des Ewers Margareta und werden mit Bellmann eine »Eskimorull« (Eskimorolle) machen und lesen u. a. aus »Inseln ünner den Wind« und aus dem von ihm zusammengestellten Gesangbuch »Dor kummt een Schipp«. Auch Seemannsklänge werden an Bord erklingen.

Um eine Hutspende wird gebeten.



21. August 2026 | 19:00 Uhr

Duo Faltenreich mit Gerd Pillip as Verteller »Vertellens mit Musik un Biller«

Mühlenmuseum Moisburg

Gemeinsamer Auftritt des Duo Faltenreichs (Helmut Stuarinig Violine, Regine Münchow Akkordeon) mit Gerd Pillip (Lesung). Programm siehe 31. März 2026 (Rückseite).

20. September 2026

14:00 – 16:00 Uhr

Uns Herrgott sin Daglöhner – Spaziergang von der Moisburger Kirche ins Estetal

Moisburger Kirche

Der Herrgott ist auf dem Weg nach Buxtehude. Zwischen Moisburg und Daensen, auf Höhe der Estebrücke, sieht er den Nindorfer Plaggenhauer Luud'n Alldag. Der Herrgott geht zu ihm und erkundigt sich eingehend nach Wohl und Wehe des schwer arbeitenden Mannes. Der Herrgott kann feststellen, dass Luud'n Alldag, trotz aller Mühen um das tägliche Brot, ein zufriedener Mensch ist. Bald wird dem Nindorfer klar, mit wem er es zu tun hat. Und so entwickelt sich ein Gespräch voller Überraschungen, wesentlich geprägt durch die Bodenständigkeit und Heimatliebe des Plaggenhauers, und dennoch humorvoll gewürzt durch dessen direkte und grundehrliche Fragen und Antworten.

Auf einem Teilstück des sogenannten »Herrgottswegs« wird die »Daglöhner-Geschichte« in Dialogform von drei Mitgliedern des NetzwerkPlatt (Dr. Heinz Harms, Walter Marquardt, Dirk Röver) vorgetragen.

Die Wegstrecke beträgt insgesamt etwa 6 Kilometer. Zeitlich sind zwei Stunden einzuplanen. Die Veranstaltung endet in der Moisburger Wassermühle bei Kaffee und Kuchen.

7. Oktober 2026 | 11:00 Uhr

Vörlesestünn to Markttied

Bellmann-Bibliothek Stavenort 25

Hier werden Dialoge aus Bellmanns Roman: »De letzte Professa« in verschiedenen Rollen gelesen. Während eines Spaziergangs der Professa Margareta Jansen mit ihrer Magd Heidewig um die Fischteiche in Neukloster erhält man einen Einblick in deren Alltags- und Seelenleben.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



7. November 2026 | 19:00 Uhr

»Laat mi dörch den Regen gahn« Jan Graf singt und liest Johann D. Bellmann

Kunstforum, Hafenbrücke 1 in Buxtehude

Der Musiker und Journalist Jan Graf erfand Melodien zu Gedichten Bellmanns. Seine Lieder mischt er mit weiteren Texten des Dichters. »Mich bewegt, wie Bellmann mit seinen Figuren umgeht – da ist kein Verurteilen unserer Fehler, sondern nur ein ehrliches Bemühen, sie aus den Grundbedingungen unseres Seins heraus zu verstehen«, so Graf, der in einem bewegenden musikalisch-literarischen Abend Schaffen, Leben und Gedankenwelt des von ihm verehrten Autoren durchmisst – mit Manuskripten in der Hand und der Gitarre auf den Knien.

In Zusammenarbeit mit dem Kulturforum.
Kartenverkauf: www.kulturforum-hafen.de
Eintritt 15,- €



2. Dezember 2026 | 11:00 Uhr

Plattdüütsch-Vörlesestünn to Markttied

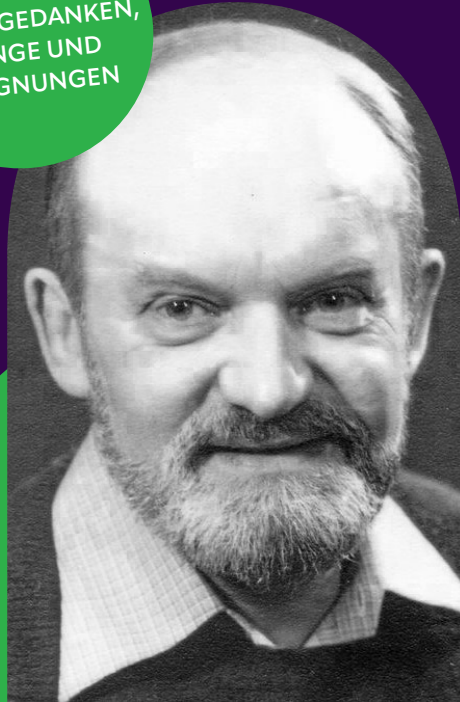
Bellmann-Bibliothek Stavenort 25

Gelesen wird Bellmanns Geschichte »De Sledenfohrt« sowie Bellmanns Sicht auf die aktuelle Arbeit in der Bellmann-Stuuv, nachgestellt von Helga Peters (aus: Heimatliches Buxtehude 2025)

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

20 JAHRE DANACH

2026: EIN JAHR
VOLLER GEDANKEN,
KLÄNGE UND
BEGEGNUNGEN



BELLMANN ERINNERN & ERLEBEN

JOHANN DIEDRICH BELLMANN-JAHR 2026

Ein ganzes Jahr mit plattdeutschen Events rund um Johann Diedrich Bellmann (*8. Mai 1930 in Ruschwedel, † 25. Juni 2006 in Nindorf) – 20 Jahre nach seinem Tod ist seine Prosa aktueller denn je! Mit seinem Denken und Wirken hat er bleibende Spuren in Theologie, Pädagogik und Kirche hinterlassen. 2026 wird zu einem Jahr des Erinnerns – und des Wiederentdeckens seiner Werke.

»Der Autor Johann D. Bellmann erweiterte mit Prosa, Dramatik und Lyrik die Räume niederdeutschen Erzählens und stellte vor norddeutscher Kulisse weit über diese hinausweisende Fragen nach Gott, Mensch und Erkenntnis. Mit dem Dialogroman ›Lüttjepütt‹ sowie seinem frühen Gedichtband ›Inseln ünner den Wind‹ gravierte Bellmann seinen Namen in den verbindlichen Kanon neu-niederdeutscher Literatur und ist gleichauf zu nennen neben Groth, Fehrs oder Kruse.«

Jan Graf

»Der Goethe unter den plattdeutschen Autoren«
Dr. Heinrich Kröger

7. Januar 2026 | 11:00 – 11:45 Uhr

Plattdüütsch Vörlesestünn to Markttied Bellmann-Bibliothek Stavenort 25

Gedichte und Lieder von J. D. Bellmann und Klaus Groth

Plattdeutsch als Literatursprache: Gedichte von Klaus Groth und Johann Diedrich Bellmann

Hans-Joachim Dammann trägt Gedichte von Klaus Groth und Johann Diedrich Bellmann vor und gibt einen Überblick über die wichtigsten Lebensstationen der beiden plattdeutschen Schriftsteller. Die Lesung wird von Heiner Penner mit plattdeutschen Liedern begleitet. Klaus Groth, geboren am 24. April 1819, verstorben am 1. Juni 1899, war ein bedeutender niederdeutscher Lyriker und Schriftsteller. Er gilt als einer der Begründer der neueren niederdeutschen Literatur.

Johann Diedrich Bellmann wurde am 8. Mai 1930 geboren und ist am 25. Juni 2006 verstorben. Er zählt zu den bedeutendsten Autoren der niederdeutschen Gegenwartsliteratur. Er war Mitglied des Heimat- und Geschichtsvereins Buxtehude, nach ihm wurde die Bibliothek des Vereins benannt.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

22. Februar 2026 | 16:00 Uhr

Bühnenstück »Jan und Lene« von J. D. Bellmann Theater-Exkursion nach Neumünster

Teilnahme nur mit Anmeldung bis zum 15. Januar 2026 an:
Helga Peters: helga-peters@gmx.de oder
Ernst Mügge: muggej@yahoo.com

Anreise mit der Bahn oder mit PKW in Fahrgemeinschaften

Eintritt: 16,- € in bar ist bis zum Anmeldetermin an die jeweiligen Personen (Peters oder Mügge) zu entrichten.

31. März 2026 | 15:00 Uhr

Duo Faltenreich mit Gerd Pillip as Verteller »Vertellens mit Musik un Biller«

Apensen im Gemeindesaal der Kirchengemeinde

Das Duo Faltenreich (Helmut Stuarnig Violine, Regine Münchow Akkordeon) treten gemeinsam mit Gerd Pillip (Lesung) seit einiger Zeit mit großem Erfolg in unserer Region auf.

Im Programm:

»De Regentrude« nach Theodor Storm, »De Wettloop twüschen den Hoos un den Swienegel« nach den Gebr. Grimm und »Uns Herrgott sien Daglöhner« von Johann Diedrich Bellmann.

Alle Texte werden als Konzertlesung mit Bilderschau vorgestellt.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

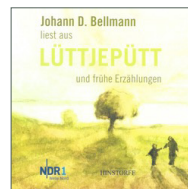
31. März 2026 | 18:00 Uhr

Tohörn un Klönen mit Christoph Ahlers In Zusammenarbeit mit dem Kulturforum Hafenbrücke 1 in Buxtehude

Vom NDR in Kiel über die Zusammenarbeit mit J. D. Bellmann.

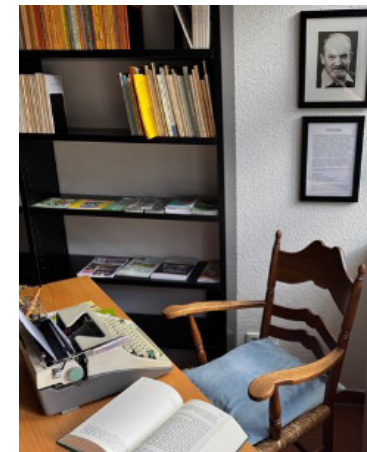


Christoph Ahlers M.A., Jahrgang 1959, geboren und aufgewachsen in Cuxhaven. Seit 1991 Redakteur in der Zentralredaktion Niederdeutsch des NDR in Kiel, unter anderem zuständig für die Reihen »Hör mal 'n beten to«, »Ünner't Strohdack« und für den Erzählwettbewerb »Vertell doch mal«. Seit 2023 im Unruhestand.



Hinweis: Das Hörspiel-Projekt »Lüttjepütt«, das seit dem 14. September 2025 online ist, erscheint wöchentlich sonntags. Die Folgen auf der Homepage: Lüttjepütt | Niederdeutsche Bühne Neumünster können jederzeit abgespielt werden.

Eintritt 6,- € an der Abendkasse



1. April 2026
11:00 – 11:30 Uhr

Plattdüütsch-Vörlesestünn to Markttied Bellmann-Bibliothek Stavenort 25

Gelesen werden Auszüge aus Bellmanns Werken und auch von anderen Autoren.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

7. Mai 2026 | 17:00 Uhr (90 Min)

Stadtführung

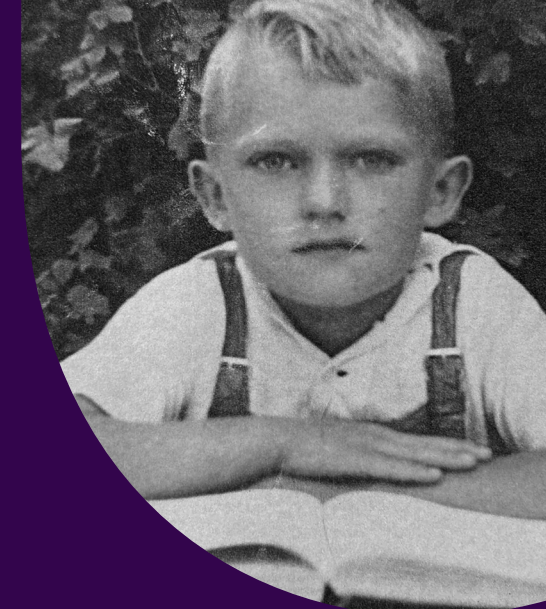
Liebfrauenkirchhof 10 in Buxtehude

Auf den Spuren von »Margareta Jansen, de letzte Professa« Stadtführung nach dem Roman von Johann Diedrich Bellmann

Zu Beginn erfahren die Teilnehmer einiges über Johann Diedrich Bellmanns Lebensweg. Anschließend wird der Weg nachgegangen, den die Nonne Margareta Jansen zusammen mit ihrer Magd, wie Bellmann in seinem Roman schreibt, im Jahr 1700 gegangen ist, um vor dem Marienaltar in Buxtehude zu beten. Auf dem Weg wird die Altstadt vorgestellt, wie sie zu der Zeit ausgesehen haben mag.

Die Stadtführung startet beim Zwinger und endet in der St. Petri-Kirche, wo der berühmte Buxtehuder Marienaltar aus dem 15. Jahrhundert an einer Kopie erklärt wird. Das Original des Marienaltars steht heute als Leihgabe in der Hamburger Kunsthalle. Die Führung wird auf Hochdeutsch durchgeführt, mit Ausnahme von gelesenen plattdeutschen Originaltexten.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.



HEIMAT- UND GESCHICHTSVEREIN BUXTEHUDE e. V.
Stavenort 25, 21614 Buxtehude
heimatverein-buxtehude@t-online.de



Heimat- und Geschichtsverein
Buxtehude e. V.
www.heimat-und-geschichtsverein-buxtehude.de

Unsere Veranstaltungen erscheinen ebenfalls im »KulturKieker« – dem Veranstaltungskalender für Buxtehude und die Region: www.kulturkieker.de



SPONSOREN

Kindtworth-Stiftung Buxtehude, Landschaftsverband der ehemaligen Herzogtümer Bremen und Verden

